



WERTVOLLE GRUNDSTÜCKE DES BN IM OSTALLGÄU

Einblicke und Ausblicke



Harald Jungbold

BN-Flächenmanagement

Mobil: 0160 9349 5508

harald.jungbold@bund-naturschutz.de

GEMEINSAME STELLE DER KG

- Kaufbeuren/Ostallgäu
- Memmingen/Unterallgäu

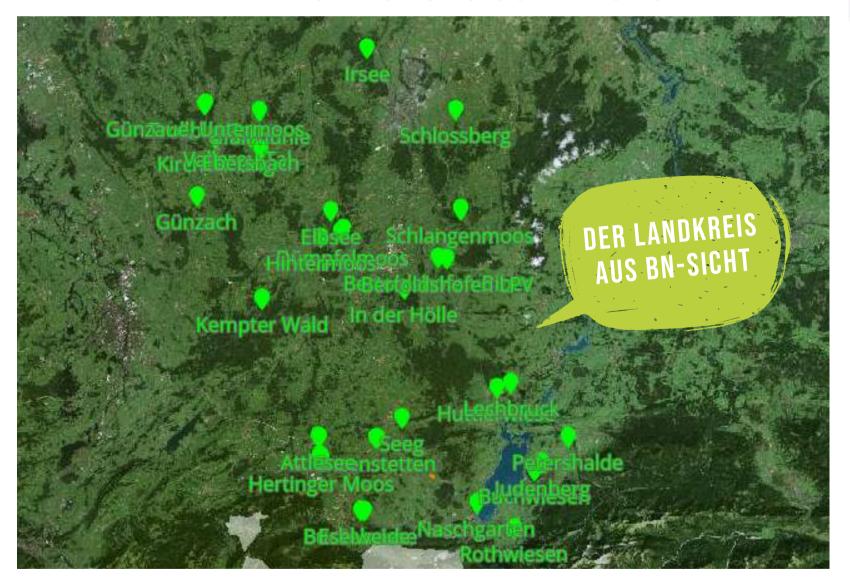
SEIT 01.10.2024 30 STUNDEN/WOCHE

WERTVOLLE GRUNDSTÜCKE DES BN IM OSTALLGÄU

Einblicke und Ausblicke

Naturschutz in Bayern e.V.

EINE REISE DURCHS OSTALLGÄU



EINE REISE DURCHS OSTALLGÄU



FLÄCHEN-KENNZEICHNUNG



• viel zu tun für mich

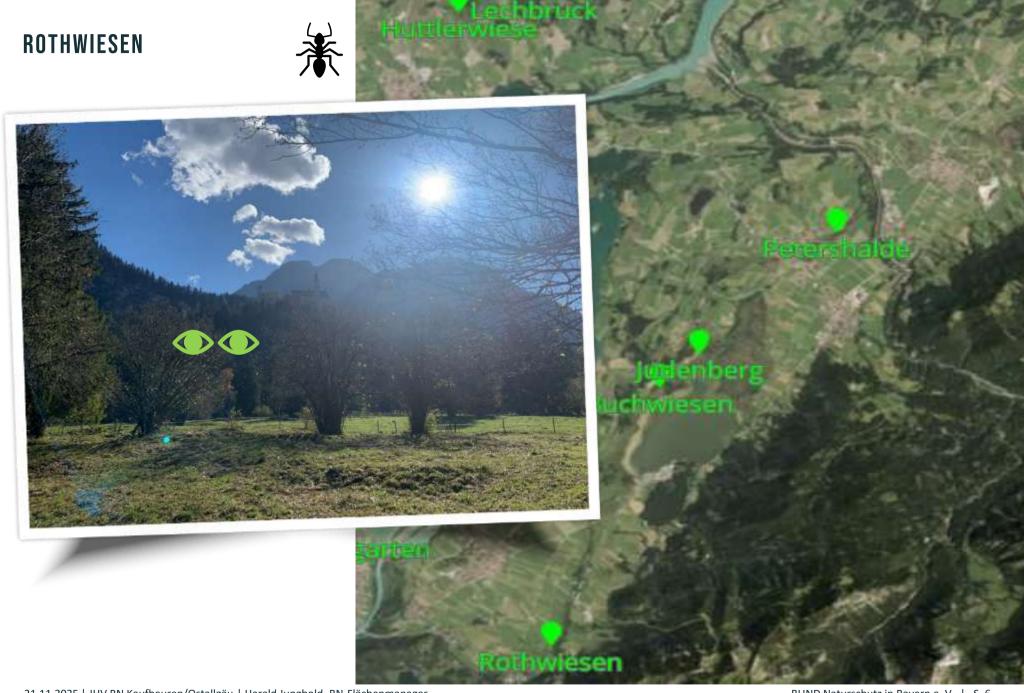


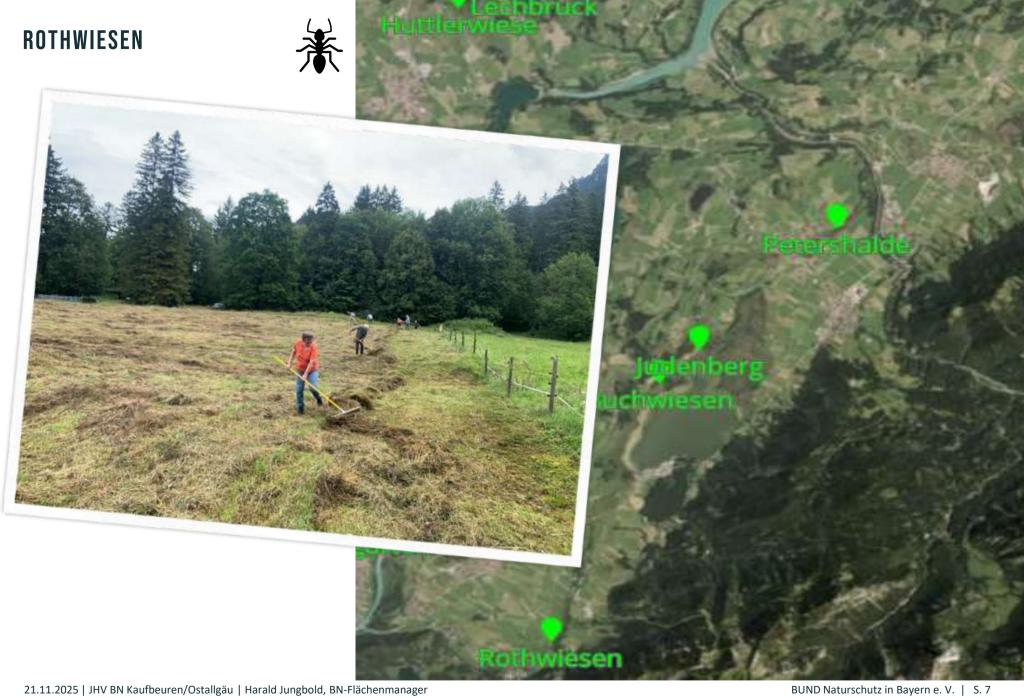
"besondere Begebenheiten 2025"



artenkundliche Hingucker









BUND eröffnet Naschgarten

BUND-Ortsgruppe Füssen stellt ihr neues Projekt am Waldfriedhof der Öffentlichkeit vor. Was sich Vorsitzende Deckwerth nun erhofft.

Füssen Ein großes Fest fand jetzt auf dem Gelände der Ortsgruppe Füssen im BUND Naturachutz statt: Vorsitzende Ilona Deckwerth und ihre Mitstreiterinnen eröffneten im Beisein von etwa 100 Personen den "Naschgarten" in der Nähe des Füssener Waldfriedhofs. Groß und Klein, Förderer, Schüler mit ihren Lehrkräften, Fachleute und viele Interessierte waren laut einer Mitteilung des BUND gekommen, um bei der offiziellen Eröffnung des BUND-Naschgartens dabei zu sein.

Mit einem bunten Programm stellten die Schulgruppen und Fachleute wie BUND-Flächenmanager Harald Jungbold oder Christin Ruck vom Landschaftspflegeverband den Werdegang des Projekts vor Die Wiese musste mehrmals gemäht werden, Obstbäume und Beerensträucher wurden gepflanzt und schließlich wurde auch noch eine Mahdgutverbesserung mit Heu von hochwertigen Blumspwissen, einesbracht (wir



liona Deckwerth freute sich mit Harald Jungbold über die vielfältigen Arbeiten der Schulgruppen im Naschgarten. Hier stellten Erich-Kästner- und Montessorischule ihre Aktivitäten vor. Fora Renate Zilober

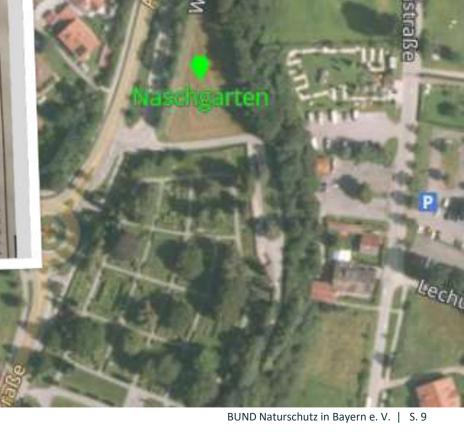
ten bereits im Sommer von den Beerensträuchern genascht werden.

Vorsitzende Ilona Deckwerth dankte allen Beteiligten für ihr großes Engagement. Sie brachte die Hoffnung zum Ausdruck, dass nicht nur die Anpflanzungen Wur-

ckeln, sondern die Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen, die sich hier einbringen, auch in Zukunft das Werden in dieser Streuobstwiese begleiten und die verschiedenen Früchte genießen werden.

Betty Reiners und die örtliche Gruppe von Amnesty International stifeten außerdem eine Menschenrechtsbank. Auf ihr können in Zukunft Besucherinnen des Naschgartens unter dem Walnussbaum verweilen und sich am Ausblick erfreuen. Zugleich ergeht mit der an der Lehne angebrachten Tafel die Einladung, der Menschenrechte zu gedenken.

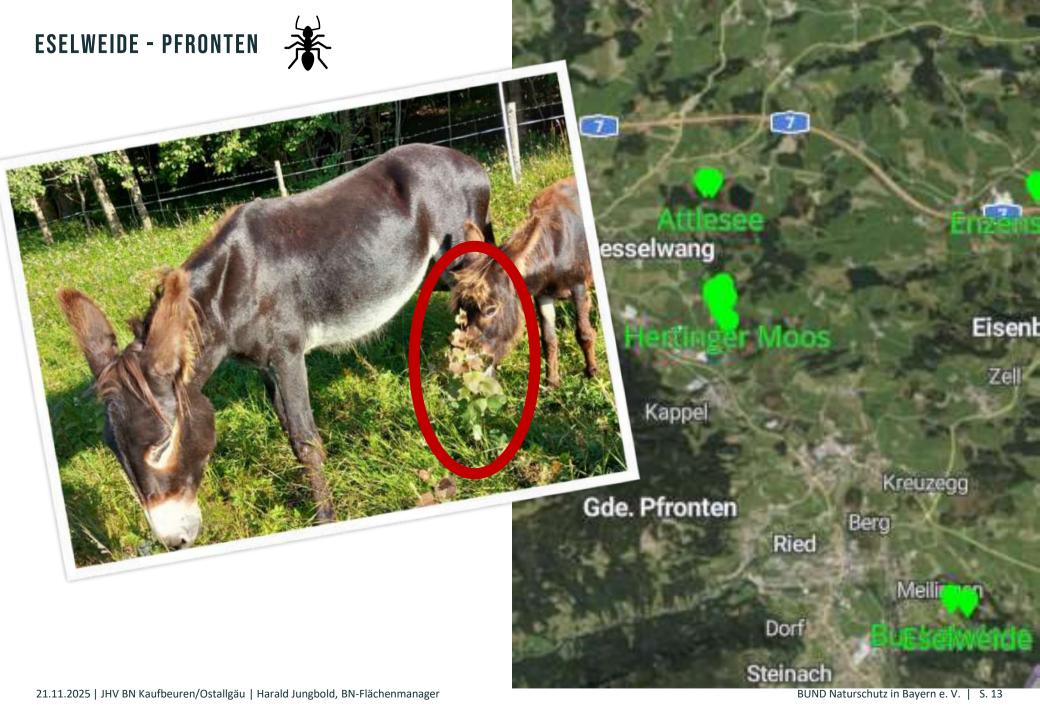
Für den Landkreis Ostallgäusprach der stellvertretende Landrat Dr. Paul Wengert (SPD) ein Grußwort, für die BUND-Kreisgruppe der zweite Vorsitzende Hans Hack und für die BUND-Ortsgruppe Schwangau Markus Rundt. Mit dem gemeinsamen Durchschneiden des Bandes, das alle Obstbäume umschloss, erfolgte schließlich die offizielle Eröff-

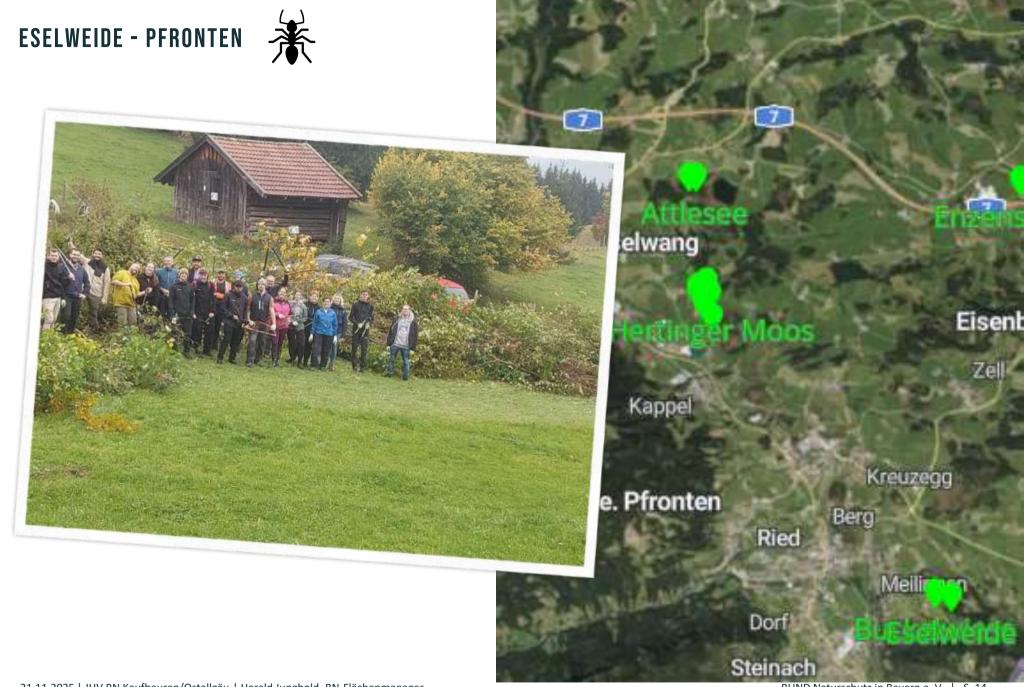


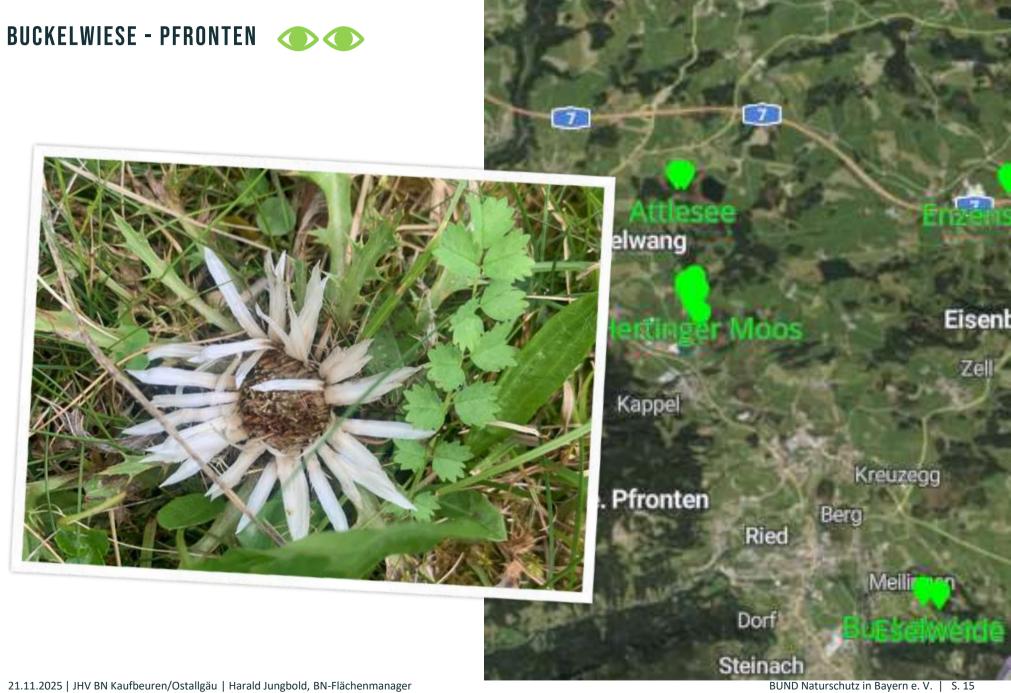




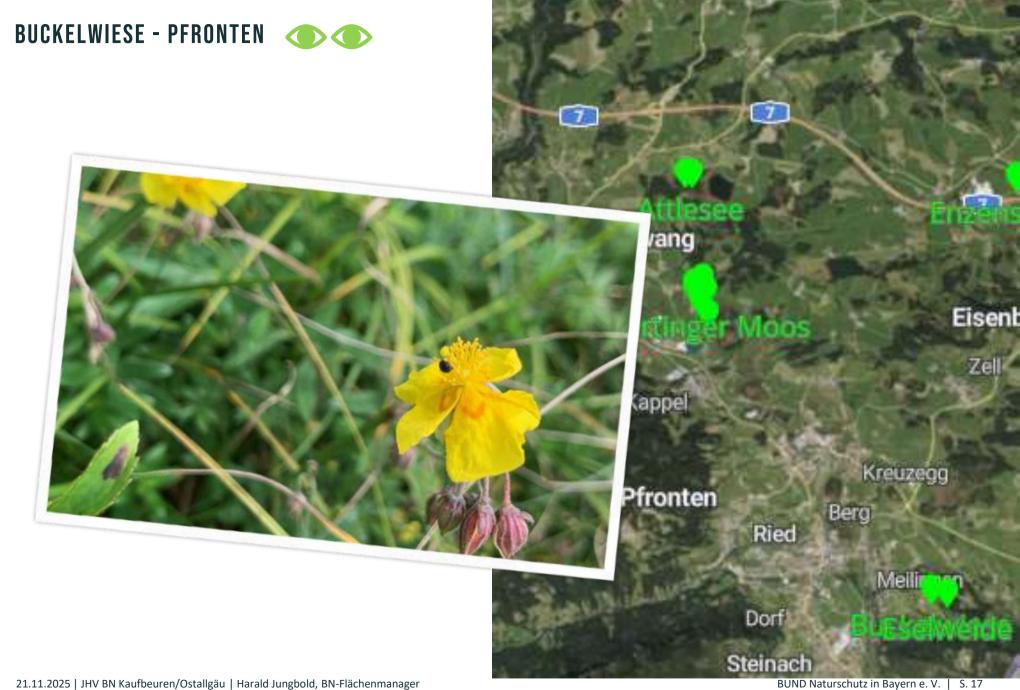












HERTINGER MOOS











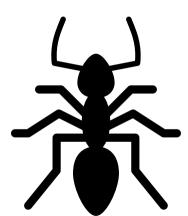








HERTINGER MOOS







HERTINGER MOOS



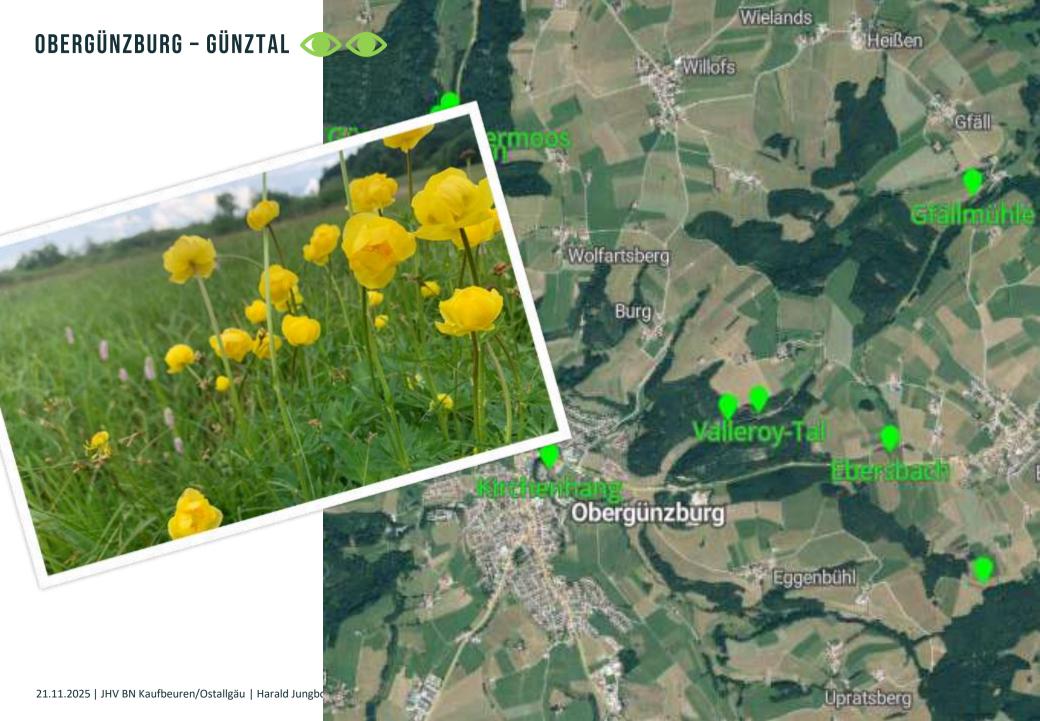


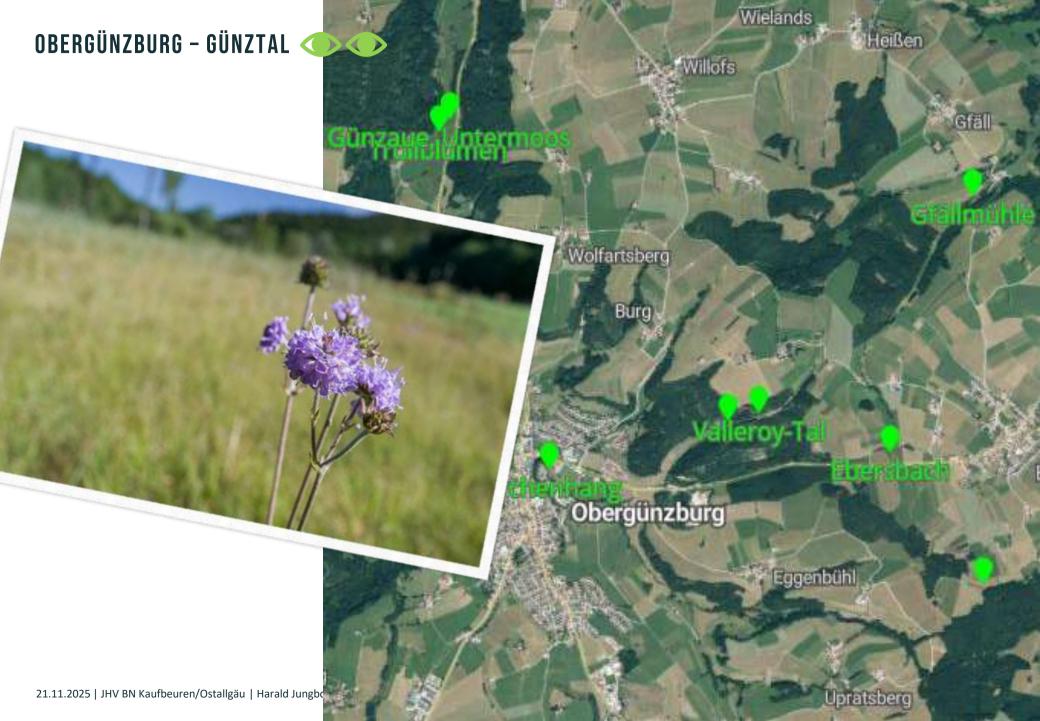


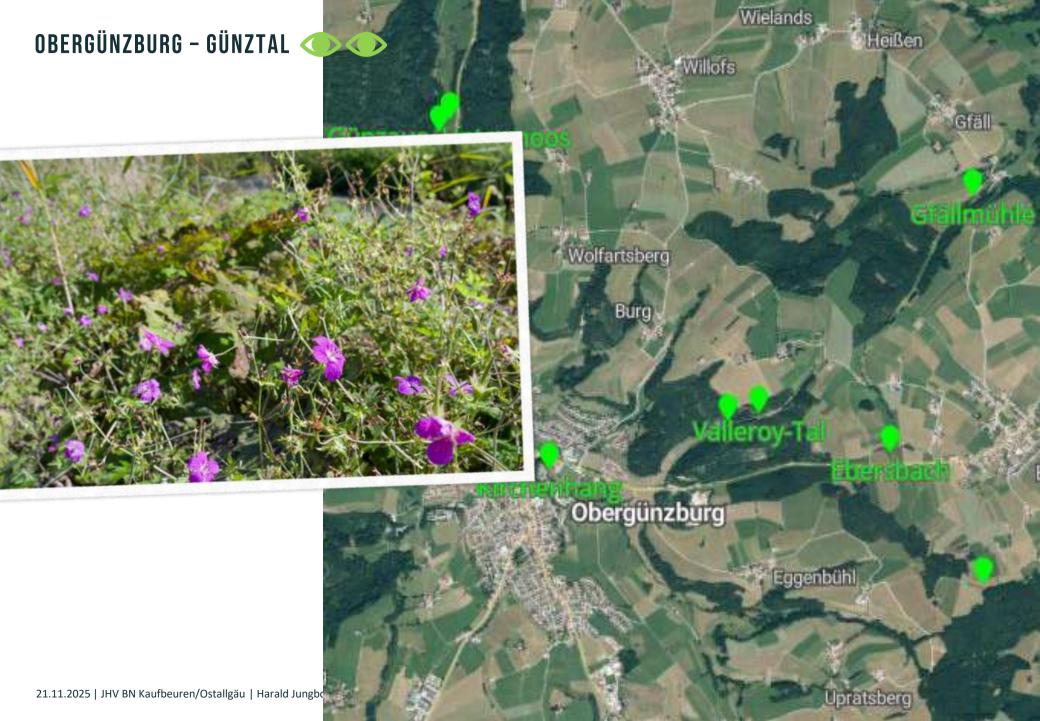
















Naturschutz in Bayern e.V.

EINE REISE DURCHS OSTALLGÄU

